

Modulhandbuch

Studiengang Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester)

Leibniz Universität Hannover

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Studiendekanat -

Version 1.0

Stand: 15. 03. 2016

Inhaltsverzeichnis

Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester)	1
Aufbau nach Fachsemestern	3
Pflichtmodule	4
Masterarbeit	5
Major Accounting and Taxation	7
Major Banking and Insurance	8
Major Development and Environment (European Asian Economic Relations)	9
Major Economics	10
Major Finance	11
Major Financial Economics	12
Major Health Economics	13
Major International Management	14
Major Operations Management and Research	15

Aufbau des Studiengangs Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester)

Fachsemester	Bereich	Reguläres Lehrangebot im	Umfang ECTS
1	Pflichtprogramm	Wintersemester	6
	1 Major		24
2	Masterarbeit	Sommersemester	30

Pflichtmodule

Fachsemester	Modul	ECTS
1	Methodenmodul	6
2	Masterarbeit	30

Masterarbeit

(Master Thesis)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 2 Semester) - Pflichtmodule	2 - 2	179998	30	900 / 280 / 620
Pflichtmodul	Master Wirtschaftswissenschaft (PO 2012, 4 Semester) - Pflichtmodule	4 - 4	179998	30	900 / 280 / 620
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Schriftliche Anmeldung vor Beginn des letzten Semesters der Regelstudienzeit.		Masterarbeit	Jeweilige Prüfer	Kolloquium	Studiendekan
Qualifikationsziele					
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein umfangreiches Problem in einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können in einem internationalen Forschungsumfeld ein aktuelles wissenschaftliches Problem selbstständig entsprechend eines von ihnen verfassten Projektplans bearbeiten, d.h. entsprechende Experimente bzw. Berechnungen durchführen und deren Ergebnisse auswerten. Sie können die Bearbeitung der Problemstellung sowie die erzielten Ergebnisse schriftlich dokumentieren und diskutieren. Neben der dafür erforderlichen Fachkompetenz haben sie dabei ihre Methodenkompetenz, Teamkompetenz, Selbstkompetenz weiter entwickelt.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
10.0 %	55.0 %	10.0 %	5.0 %	10.0 %	10.0 %
Veranstaltungsdaten für das Sommersemester 2016					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
171508 Bachelor- und Master-Kolloquium Arbeitsökonomik (2 K)	Blockveranstaltung		Puhani		Deutsch/ Englisch
	Inhalte Die Betreuung erfolgt themenbezogen auf individueller Basis.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
170630 /173181 Bachelor- und Master-Kolloquium STEU (1 K)	Blockveranstaltung		Heckemeyer		Deutsch
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
172280 /173280 Bachelor- und Masterkolloquium in Angewandte Wirtschaftspolitik (2 K)	Blockveranstaltung		Thomsen		Deutsch
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
76463 /173583 Colloquium for Graduate and Master Students (1 K)	Di. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in III-115		Grote, Waibel		Deutsch/ Englisch
	Inhalte Presentation and critical discussion of proposals and studies from Master Students.		Bemerkungen Interested participants are requested to register at the secretariat of the Institute for Environmental Economics and World Trade.		
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
172748 /173180 Forum zur Diskussion von Abschlussarbeiten (1 K)	Mi. 18:15 - 19:45 (14-tägig) in I-401		Wielenberg		Deutsch
	Inhalte Präsentation und kritische Diskussion von Abschlussarbeiten.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
171106 /173650 Kolloquium zum Operations Management (2 K)	Di. 14:30 - 16:00 in I-112 Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 15)		Helber, Sahling		Deutsch
	Inhalte Im Rahmen des Kolloquiums zum Operations Management stellen Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Vertiefungsfach Operations Management anfertigen, ihre Ergebnisse nach Abgabe ihrer Abschlussarbeit vor. Darüber hinaus können offene methodische und inhaltliche Fragen während der Bearbeitung der Arbeiten diskutiert werden. Ferner berichten die Wissenschaftler des Instituts im Rahmen dieses Kolloquiums aus laufenden Forschungsvorhaben.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
170722 Kolloquium zur Diskussion von Abschlussarbeiten (2 K)	Blockveranstaltung		Bethmann, Katolnik, Kukec, Neubert, Ong, Schöndube		Deutsch
	Inhalte Studierende stellen Kernfragen ihrer Bachelor- oder Masterarbeit vor. Diskussion und Erarbeitung/Vertiefung wissenschaftlicher Methoden.				

Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)	Sprache
173582 Master-Kolloquium (2 K)	Blockveranstaltung	Ridder	Deutsch
	Inhalte The course aims to prepare students for their master thesis in the PuA department. The course is obligatory for students who would like to conduct their master thesis under the supervision of the PuA department but are not familiar with methodological foundations and basic application of qualitative research methods. The course consists of two components: 1. Preparation of the master thesis. In this part of the course we will deepen and elaborate how to develop a research question, transferring it into a framework and some propositions to be tested. In addition we discuss some data collection techniques and methods of data analysis in more detail. 2. Conducting the master thesis: In this part of the course students present their ongoing developments of their master thesis to colleagues and staff of the department. By cooperative discussions and supportive advice the quality of the master thesis will be enhanced.		Bemerkungen Link: Institutswebsite
173580 Masterkolloquium (2 K)	Blockveranstaltung	Weber	Deutsch
	Inhalte Zielgruppe des Masterkolloquiums sind Studierende, die ihre Masterarbeit in Unternehmensführung und Organisation schreiben. Sie stellen in diesem Kolloquium ihre Projekte vor und diskutieren sie mit den Lehrpersonen und den anderen Studierenden. Damit soll ein Erfahrungsaustausch über methodische und inhaltliche Fragen rund um die Masterarbeit ermöglicht werden.		Bemerkungen Termine werden über die Institutshomepage bekannt gegeben.
173791 Masterkolloquium (1 K)	Blockveranstaltung	Graf von der Schulenburg, Zeidler	Deutsch
	Inhalte Im Rahmen der Veranstaltung wird den Masterstudenten die Möglichkeit gegeben, ihren aktuellen Forschungsstand vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
173482 Masterkolloquium (1 K)	Blockveranstaltung	Lohse, Graf von der Schulenburg	Deutsch
	Inhalte Im Rahmen der Veranstaltung wird den Masterstudenten die Möglichkeit gegeben, ihren aktuellen Forschungsstand vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
173398 Masterkolloquium BANK (2 K)	Blockveranstaltung	Dierkes	Deutsch/ Englisch
	Inhalte In dieser Veranstaltung erhalten Masterstudierende die Möglichkeit, methodische und inhaltliche Fragen ihrer Masterarbeit zu diskutieren und ihre Erfahrungen auszutauschen.		Bemerkungen Bitte entnehmen Sie der Website des Instituts die weiteren Informationen.
173396 Masterkolloquium FMT (1 K)	Blockveranstaltung	Prokopczuk	Deutsch/ Englisch
	Inhalte Studierende stellen die Ergebnisse ihrer Masterarbeit dar.		
Bemerkungen Die wissenschaftliche Diskussion erfolgt bilateral im Rahmen der Betreuung der Masterarbeit durch den zuständigen Erstprüfenden und/oder in Masterkolloquien, die viele Institute den Studierenden zum Erfahrungsaustausch zum Schreiben der Abschlussarbeiten anbieten. Aus der Übersicht ist daher jeweils nur die Lehrveranstaltung des betreuenden Instituts relevant. Bearbeitungszeit 6 Monate.			

Major Accounting and Taxation

Aufbau					
Art	Modul	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Leistungspunkte	Institut
Wahlpflichtmodule ¹	Rechnungslegung	Grundlagen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2 V)	Klausur 60 min	5	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Steuerwirkungslehre (2 V)	Klausur 90 min	9	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
		Fallstudien zur Steuerwirkungslehre (2 V)			
	Seminar zur Unternehmensrechnung	Seminar zur Unternehmensrechnung (2 S)	Seminarleistung	5	Controlling
	Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (2 S)	Seminarleistung	5	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
	Seminar zu Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Seminar zu Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (2 S)	Seminarleistung	5	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Steuerrecht	Steuerverfahrensrecht (2 V)	Mündliche Prüfung	5	Öffentliche Finanzen	
¹ Voraussichtliches Angebot					
Gegenstand					
Der Major Accounting and Taxation behandelt anspruchsvolle theoretische und praktische Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu gehören die Analyse der Wirkung von Steuern auf Unternehmensentscheidungen, ökonomische Aspekte der Standardisierung der Rechnungslegung oder spieltheoretische Modellierungen in der Wirtschaftsprüfung. Ergänzt werden diese theoretischen Elemente durch praxisorientierte Inhalte wie Fallstudien, eine steuerrechtliche Vorlesung oder Vorträge von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern. Ideal ist dieser Major für Studierende geeignet, die in ihrem Bachelor die Vertiefungsfächer Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Controlling, Finanzmärkte, Öffentliche Finanzen oder Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung gewählt hatten.					
Zielsetzung					
Die Absolventen dieses Majors sollen in die Lage versetzt werden, komplexe Probleme der Unternehmensbesteuerung und Rechnungslegung zu erkennen und zu lösen. Die sechsmonatige Masterarbeit vermittelt zudem die Fähigkeit zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung, die in Umfang und Schwierigkeitsgrad zwischen der Bachelorarbeit und der Dissertation angesiedelt ist. Insgesamt dienen die im Masterstudiengang vermittelten Fähigkeiten und Kenntnisse der Vorbereitung auf Führungspositionen in der Wirtschaft oder einer Promotion an der Universität.					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Wielenberg					

Major Banking and Insurance

Aufbau					
Art	Modul	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Leistungspunkte	Institut
Pflichtmodule	Banking & Insurance	Banking & Finance (2 V)	Klausur 90 min	9	Banken und Finanzierung
		Insurance Economics (2 V)			Versicherungsbetriebslehre
	Financial Management	Asset Management (2 V)	Klausur 90 min	9	Geld und Internationale Finanzwirtschaft
		Risk Management (2 V)			Banken und Finanzierung
Banking & Insurance Seminar	Banking & Insurance Seminar (2 V)	Seminarleistung	6	Versicherungsbetriebslehre	
Gegenstand					
<p>Die Finanzdienstleistungsbranche liefert einen elementaren Beitrag zur Stabilität und Finanzierung der deutschen Volkswirtschaft und gilt als Schlüsselbranche. Neben der Finanzierung und Absicherung von Investitionen stellt sowohl die zunehmende Regulierung der Finanzdienstleistungsbranche (Basel III und Solvency II) als auch die Altersvorsorge der Bevölkerung in einer immer älter werdenden Gesellschaft eine weitere Herausforderung dar. Aufgrund dieser Herausforderungen sowie der zunehmenden Internationalisierung der Finanzdienstleistungsbranche nimmt auch der Rückversicherungsmarkt eine wichtige Position ein.</p>					
Zielsetzung					
<p>Ziel dieses Majors ist es, den Studierenden fachliche und methodische Kompetenzen zu vermitteln, welche sie in die Lage versetzen, Lösungsstrategien zu herausfordernden und komplexen Fragestellungen aus der Theorie und Praxis von Banken und Versicherungen entwickeln zu können. Der Fokus liegt hier einerseits auf den zukünftig inhaltlich weiter steigenden Anforderungen im Management von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen und andererseits darauf, wissenschaftliche Fragestellungen der Finanzierung und Versicherung aufwerfen und lösen zu können. Die Studierenden werden so für anspruchsvolle Positionen im Finanzsektor, insbesondere in Banken und Versicherungen, aber auch in den Finanzabteilungen von Unternehmen, qualifiziert. Gleichzeitig wird die Basis für wissenschaftlichen Nachwuchs gelegt, der den wissenschaftlichen Fragestellungen mit Branchenwissen gegenüberreten kann. Im Rahmen des Masterstudiengangs sollen die Studierenden im Major die in den einschlägigen Bachelor Vertiefungsfächern erworbenen Kenntnisse vertiefen sowie darüber hinausgehende Aspekte kennenlernen.</p>					
Inhalte					
<p>Der Studiengang verfolgt die zwei Schwerpunkte Banken und Versicherung, die in drei Module mit fünf Veranstaltungen gegliedert werden. Das Seminar wird gemeinsam veranstaltet, dazu kommt eine gemeinsame Auftaktveranstaltung.</p> <p>Das Modul Banking & Insurance besteht aus den Lehrveranstaltungen »Banking and Finance« und »Insurance Economics«. Die Veranstaltung »Banking and Finance« führt auf fortgeschrittenem methodischem Niveau in die moderne Bankbetriebslehre ein. Hierzu werden die Theorie des Bankwesens, aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen und Instrumente der Banksteuerung behandelt. Die Thematik der Banksteuerung wird durch Einbeziehung der Kundenseite abgeschlossen, so dass darüber auch Finanzierungsfragen angesprochen werden. Die Veranstaltung »Insurance Economics« fokussiert auf fortgeschrittene Aspekte der Versicherungsökonomik und der Theorie der Versicherungsnachfrage. Hier werden die im Bachelor-Vertiefungsfach gelehrtene Ansätze vertieft und um weitere Aspekte aus der aktuellen Forschung erweitert. Dabei werden u.a. Themen wie Langlebighkeitsrisiko, internationale Rückversicherungsmärkte und die Theorie des »Background risks« behandelt. Darüber hinaus soll die Veranstaltung durch die Diskussion aktueller Presseartikel abgerundet werden. Insgesamt ist das Curriculum so gestaltet, dass es gelingt, die Studierenden mit einem interdisziplinären und versicherungsökonomisch weitergehenden Ansatz auszubilden.</p> <p>Das Modul Financial Management besteht aus den Veranstaltungen Risk Management und Asset Management. In der Veranstaltung Risk Management werden grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Messung und des Managements von Risiken in Banken und Versicherungsunternehmen diskutiert. Hierbei werden zunächst die wichtigsten Risikoarten (Marktrisiken, Kreditrisiken, Operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken, Modellrisiken) analysiert. Weiterhin wird fokussiert auf die in der Banken- und Versicherungspraxis immer wichtiger werdenden Aspekte von Regulierung/Solvency II/Basel III, Risikokapital und Asset-Liability Management, Rückversicherung sowie Auswirkungen der Finanzkrise eingegangen.</p> <p>Die Veranstaltung Asset Management beschäftigt sich mit einer Einführung in (internationale) Finanzmärkte und fortgeschrittene Aspekte der Portfoliotheorie. Aufbauend darauf werden Gleichgewichtsanalysen an Finanzmärkten, Effekte internationaler Diversifikation sowie schließlich Performance Messung und Evaluierung diskutiert. Mit diesem Kanon werden Studierende befähigt, sich mit den Grundfragen des Asset Managements qualifiziert auseinandersetzen zu können.</p> <p>Das Modul »Banking & Insurance Seminar« beinhaltet ein gemeinsames Seminar, in dem aktuelle Themen aus allen Perspektiven der Versicherungs- und Finanzmärkte betrachtet werden.</p>					
Basisliteratur					
<p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. Bei Fragen zum Major Banking and Insurance wenden Sie sich bitte an Miguel Rodriguez, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Graf von der Schulenburg (mr@ivbl.uni-hannover.de; Tel: 0511 762 5083)</p>					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Johann-Matthias Graf von der Schulenburg					

Major Development and Environment (European Asian Economic Relations)

Aufbau					
Category	Module	Courses	Examination form (and duration)	Credit points (ECTS)	Institute
Compulsory modules	Quantitative Development Economics	Data Collection (2 V)	Written exam 90 min	9	Development and Agricultural Economics, Environmental Economics and World Trade
		Micro, Macro and Trade Models (2 V)			Macroeconomics, Microeconomics, Environmental Economics and World Trade
	International Economics	Seminar Asian Economics (2 V)	Seminar performance (Seminarleistung)	5	Development and Agricultural Economics, Environmental Economics and World Trade
	International Finance	Development Finance and Social Protection (2 V)	Written exam 60 min	5	Money and International Finance, Social Policy
	International Development and Trade	International Business Relations (2 V)	Written exam 60 min	5	Development and Agricultural Economics, Environmental Economics and World Trade
Gegenstand					
<p>The impacts of the financial crisis and environmental degradation affect especially developing and emerging countries. At the same time, Europe faces new challenges from the growing economic importance of China and India. But also the growing economies of other Asian countries like Vietnam, Thailand, or Indonesia provide excellent opportunities for economic cooperation for example with respect to future technologies. Trade and technical cooperation between Europe and Asian economies is growing. Therefore, international Corporations and Organizations need experts with knowledge of Asian economies and their relations with Europe. The Major offers a unique opportunity for intercultural learning and exchange among participants coming especially from Asia, Germany and other European countries. The major provides the opportunity to work on the Master thesis based on own field research in Asia.</p>					
Zielsetzung					
<p>The major provides students with an in-depth knowledge on the economic relations between Europe and Asia. The students will be prepared for high-level positions in private and public sector organisations that deal with the economic relations between European and Asian countries. The programme offers a range of courses that will equip students with theoretical and practical methods and tools to implement strategies which foster economic relations for business and international development.</p>					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortliche: Prof. Dr. Ulrike Grote					

Major Economics

Aufbau					
Art	Modul	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Leistungspunkte	Institut
Pflichtmodule	Mikroökonomik	Mikroökonomische Theorie I (2 V)	Klausur 60 min	10	Mikroökonomik
		Mikroökonomische Theorie II (2 V)			
	Makroökonomik	Makroökonomische Theorie I (2 V)	Klausur 60 min	9	Makroökonomik
		Makroökonomische Theorie II (2 V)			
Seminar	Seminar zur Angewandten Volkswirtschaftslehre (2 V)	Seminarleistung	5	Sozialpolitik	
Gegenstand					
<p>Der Major Economics besteht aus drei Modulen: Mikroökonomik (Prof. Hoppe-Wewetzer), Makroökonomik (Prof. Gassebner) und Angewandte Volkswirtschaftslehre (Prof. Wagener).</p> <p>In den Vorlesungen der ersten beiden Module stehen die zentralen Theorien und Methoden der modernen Mikro- und Makroökonomik im Vordergrund; im dritten Modul werden Teilgebiete der Volkswirtschaft mit dem Instrumentarium der ökonomischen Theorie analysiert.</p>					
Zielsetzung					
<p>Die Module im Major Economics vermitteln ein solides konzeptionelles und methodisches Fundament für die wissenschaftliche Herangehensweise an gesamt- und einzelwirtschaftliche Probleme. Die Absolventen und Absolventinnen des Major Economics sind in der Lage, aktuelle ökonomische Probleme zu strukturieren, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und eigene Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Der Major Economics bereitet die Studierenden sowohl auf eine anspruchsvolle Berufstätigkeit im volkswirtschaftlichen Bereich vor als auch (bei entsprechender Eignung) auf eine Promotion in den Wirtschaftswissenschaften.</p>					
Inhalte					
<p>Das Modul Mikroökonomik besteht aus zwei Vorlesungen. Inhalt der Mikroökonomischen Theorie I sind Industrieökonomik und Innovationstheorie. Die Mikroökonomische Theorie II beschäftigt sich mit den Anwendungsmöglichkeiten im Bereich Banken und Finanzmärkte. In beiden Vorlesungen werden zentrale spiel- und informationsökonomische Methoden vermittelt und deren Anwendung in den verschiedenen Themenbereichen erarbeitet.</p> <p>Das Modul Makroökonomik besteht aus zwei Vorlesungen, Makroökonomik I und II, in denen Standardprobleme der Makroökonomik (Wachstum, Konjunktur, Arbeitslosigkeit, Inflation) unter Berücksichtigung fortgeschrittener Methoden neu behandelt und eingeschätzt werden.</p> <p>Das Modul Seminar zur Angewandten Volkswirtschaftslehre wendet ökonomische Theorie und Empirie in spezifischen Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften wie Arbeitsökonomik, Entwicklungsökonomik, Gesundheitsökonomik, Finanzwissenschaft etc. an.</p>					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Heidrun Hoppe-Wewetzer					

Major Finance

Aufbau					
Category	Module	Courses	Examination form (and duration)	Credit points (ECTS)	Institute
Compulsory modules	Financial Management	Asset Management (2 V)	Written exam 90 min	9	Money and International Finance Banking and Finance Financial Markets Banking and Finance, Financial Markets, Money and International Finance, Statistics, Information Systems Research Information Systems Research Statistics
		Risk Management (2 V)			
	Asset Pricing	Asset Pricing (2 V)	Written exam 60 min	5	
	Seminar	Seminar zu quantitativen Methoden (2 V)	Seminar performance (Seminarleistung)	5	
Elective module ¹	Computational Finance	Computational Finance (2 Term Paper V)		5	
	Statistical Methods in Finance	Statistical Methods in Finance (2 V)	Oral Examination	5	
¹ Voraussichtliches Angebot					
Gegenstand					
This major offers students the opportunity to deepen their knowledge in the area of finance. The theoretical and empirical topics covered throughout the course of studies prepare the students for careers in the financial industry and for conducting academic research.					
Zielsetzung					
Students gain the knowledge and ability to analyze and solve complex problems related to financial markets and financial decision making. Due to the wide variety of topics covered, the major is an ideal preparation for jobs in the financial industry, including banks, insurance companies, governmental agencies (e.g. central banks and regulators), other financial service providers, or also finance departments of industrial corporations. The long master dissertation provides a good impression and introduction into academic research and potential PhD studies.					
Inhalte					
The modules cover a wide variety of finance topics in order to provide a solid foundation of knowledge and to avoid a too narrow specialization. Previous knowledge of basic finance concepts, such as those covered in the finance modules of the Bachelor program is helpful, although not compulsory.					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Marcel Prokopczuk					

Major Financial Economics

Aufbau					
Art	Modul	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Leistungspunkte	Institut
Pflichtmodule	Financial Management	Asset Management (2 V)	Klausur 90 min	9	Geld und Internationale Finanzwirtschaft
		Risk Management (2 V)			Banken und Finanzierung
	Mikroökonomik	Mikroökonomische Theorie I (2 V)	Klausur 60 min	10	Mikroökonomik
		Mikroökonomische Theorie II (2 V)			
Seminar	Seminar zu quantitativen Methoden (2 V)	Seminarleistung	5	Statistik	
Gegenstand					
<p>Im Major Financial Economics werden theoretische und empirische Methoden zum Verständnis des Finanzsystems vermittelt. Die dynamische Entwicklung des Bankensystem und der Finanzmärkte verlangt nach einem vertieften Wissen über komplexe Aspekte wie bspw. Innovationsprozesse am Finanzmarkt (strukturierte Produkte, Verbriefung) oder Wettbewerbsaspekte (Marktmacht, Kartelle). Zudem haben Finanzkrisen in Vergangenheit die Bedeutung effektivem Risikomanagements (bspw. Steuerung von Kredit- und Marktrisiken in Banken) und Asset Managements (kostengünstige Bildung diversifizierter und erfolgreicher Portfolios) gezeigt.</p>					
Zielsetzung					
<p>Die Veranstaltungen im Major Financial Economics sollen auf die gewachsenen Anforderungen des Arbeitsmarkts bezüglich finanzökonomischer Aspekte vorbereiten.</p>					
Inhalte					
<p>Der Major Financial Economics setzt sich aus einem finanzwirtschaftlichen und einem mikroökonomischen Teil zusammen. Im finanzwirtschaftlichen Teil behandelt das Modul Asset Management Grundlagen effektiver Portfoliogestaltung (Erfolgsmessung, Diversifizierung, aktives vs. passives Portfoliomanagement). Die Veranstaltung Risk Management vermittelt Methoden zur Quantifizierung und Steuerung verschiedener finanzieller Risiken sowie deren Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Im Modul Mikroökonomik werden informations- und spieltheoretische Methoden eingesetzt, um insb. finanzökonomische Probleme zu analysieren. Im Modul Mikroökonomische Theorie I werden industrieökonomische Probleme (Wettbewerb, Marktmacht) und Innovationsaspekte behandelt. Das Modul Mikroökonomische Theorie II beschäftigt sich mit den Anwendungsmöglichkeiten im Bereich Banken und Finanzmärkte. Im Seminar zu quantitativen Methoden werden empirische Arbeiten über finanzökonomische Probleme auf Basis eigener Datenanalysen angefertigt.</p>					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Eichler					

Major Health Economics

Aufbau					
Art	Modul	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Leistungspunkte	Institut
Pflichtmodule	Theoretische Gesundheitsökonomik	Grundlagen der Gesundheitsökonomik (2 V)	Klausur 90 min	9	Versicherungsbetriebslehre Sozialpolitik
		Theorie der Sozialversicherung (2 V)			
	Empirische Gesundheitsökonomik	Gesundheitsökonomische Evaluation und Sekundärdatenanalyse (2 V)	Klausur 60 min	5	Versicherungsbetriebslehre
		BWL im Gesundheitswesen	BWL im Gesundheitswesen (2 V)	Klausur 60 min	5
	Gesundheitspolitik und -systemvergleich	Seminar Gesundheitspolitik und -systemvergleich (2 V)	Seminarleistung	5	Versicherungsbetriebslehre
Gegenstand					
<p>Das Gesundheitswesen ist weltweit eine der wachstumsstärksten Branchen. Mit rund 4,6 Millionen Beschäftigten, davon ca. 1,4 Mio. Teilzeitbeschäftigten, ist es beschäftigungspolitisch sogar von größerer Bedeutung als die Automobil- und Metallindustrie, der Maschinenbau und die elektrotechnische Industrie in Deutschland zusammen. Die Bedeutung dieses Sektors wird in Zukunft zudem durch Faktoren wie demographischer Wandel und medizinisch-technischer Fortschritt noch weiter zunehmen. Dabei ist das Gesundheitswesen äußerst heterogen strukturiert: Die Spannweite reicht vom Ein-Personen-Pflegedienst über Großkliniken oder Krankenkassen mit mehreren tausend Mitarbeitern bis hin zu multinationalen Konzernen im stationären oder pharmazeutischen Bereich mit mehr als 100.000 Beschäftigten. Das Gesundheitswesen weist zudem eine Reihe von Marktbesonderheiten auf, welche Analysen in diesem Sektor besonders interessant machen.</p>					
Zielsetzung					
<p>Im Rahmen des Masterstudiengangs Health Economics sollen die Studierenden sowohl die theoretischen Erklärungsansätze für die Interaktion auf Gesundheitsmärkten kennen lernen, ein tiefes Verständnis der heutigen Ausgestaltung der Gesundheitssysteme erzielen und die wichtigsten Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluationsforschung in ihrer Tiefe anwenden.</p>					
Inhalte					
<p>Der Studiengang gliedert sich insgesamt in vier Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Gesundheitsökonomik • BWL im Gesundheitswesen • Gesundheitspolitik und -systemvergleich • Empirische Gesundheitsökonomik <p>Im Rahmen des ersten Moduls werden das Gut Gesundheit und das Gesundheitswesen mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden untersucht sowie Angebots- und Nachfragemechanismen analysiert. Zudem werden die Studierenden institutionelle Kenntnisse über Sozialversicherungen und alternative Arrangements erlernen und über Argumente für und gegen Sozialversicherungen aus verteilungstheoretischer und politökonomischer Perspektive diskutieren. Im zweiten Modul werden die betriebswirtschaftlichen Anforderungen an das Management von Unternehmen im Gesundheitswesen aufgrund der systemischen Besonderheiten thematisiert. Die unterschiedliche Gestaltung der internationalen Gesundheitssysteme und deren Auswirkung auf die im Gesundheitswesen agierenden Institutionen (Modul drei) werden die Studierenden ebenso vertieft kennen und verstehen lernen. Neben den theoretischen Methoden bestimmt die gesundheitsökonomische Evaluationsforschung als empirisches Forschungsgebiet maßgeblich die wissenschaftliche und auch gesundheitspolitische Diskussion. Im Rahmen des empirischen Moduls sollen die Studierenden die Methoden gesundheitsökonomischer Evaluationen und Sekundärdatenanalysen detailliert kennen lernen und eigenständige Evaluationen und Auswertungen durchführen und bewerten.</p> <p>Der Major Health Economics wird von Prof. Graf von der Schulenburg (Institut für Versicherungsbetriebslehre) in Zusammenarbeit mit Prof. Wagener (Institut für Sozialpolitik) gestaltet. Außerdem werden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft wie z.B. Prof. Klusen, ehemaliger Vorstandsvorsitzende der Techniker Krankenkasse, als Referenten in dem Major tätig sein.</p>					
Basisliteratur					
<p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. Bei Fragen zum Major Health Economics wenden Sie sich bitte an Ines Aumann, wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Graf von der Schulenburg (ia@ivbl.uni-hannover.de; Tel: 0511 762 5167)</p>					
Verantwortlichkeit					
Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Johann-Matthias Graf von der Schulenburg					

Major International Management

Aufbau					
Category	Module	Courses	Examination form (and duration)	Credit points (ECTS)	Institute
Compulsory modules	Marketing	International Marketing (2 V)	Written exam 60 min	6	Marketing and Management
	Management	Seminar Strategic International Management (2 V)	Seminar performance (Seminarleistung)	6	Organizational Behavior and Management
	Management Methods	Qualitative and Quantitative Management Methods (2 V)	Written exam 60 min	6	Human Resource Management
Elective module ¹	Global Electronic Business	Global Electronic Business (2 V)	Term Paper	6	Information Systems Research
	Intercultural Economics and Management	Intercultural Economics and Management (2 S)	Seminar performance (Seminarleistung)	6	Environmental Economics and World Trade, Marketing and Management
	International Development and Trade	International Business Relations (2 V)	Written exam 60 min	6	Development and Agricultural Economics, Environmental Economics and World Trade
	Strategic International Human Resource Management	Strategic International Human Resource Management (2 V)	Term Paper	6	Human Resource Management

¹ Voraussichtliches Angebot

Gegenstand

Companies, political organizations, associations, or institutions face serious challenges stemming from the globalization of markets and societies. In order to develop, maintain, or expand a high level of international competitiveness, a holistic management approach is necessary that considers different levels of analysis and programs of action. This approach requires knowledge of

- the context of international business relations as well as political strategies,
- global markets, their challenges and options for the purposeful design of exchange processes, and
- managing, structuring and developing international companies which act in these markets.

The major in International Management, hence, focuses on the challenge of managing distinctive intercultural aspects on the aforementioned levels.

Zielsetzung

The main objective of the major in International Management is to provide students with an in-depth understanding of global markets and their actors. In order to develop successful strategies for the highly complex and rapidly changing business environment, knowledge is required of the possibilities as well as the barriers of implementing tools and instruments for international management and business relations. Thus, the lectures will provide

- the relevant theoretical foundations,
- profound knowledge of methods, and
- case studies to illustrate practical implications.

Inhalte

In order to fulfill the requirements of a holistic approach to international management, the major in International Management includes three mandatory courses in

- Strategic International Management (Prof. Weber),
- International Marketing (Prof. Wiedmann),
- Qualitative and Quantitative Management Methods (Prof. Ridder, Prof. Wiedmann)

and four facultative courses in

- Global Electronic Business (Prof. Breitner)
- Strategic International Human Resource Management (Prof. Ridder)
- International Business Relations (Prof. Grote, Prof. Waibel)
- Intercultural Economics and Management (Prof. Grote)

The above mentioned lecture »Qualitative and Quantitative Management Methods« provides methodological knowledge which forms the basis for an empirically-oriented Master Thesis.

Basisliteratur

Required and recommended literature will be announced during the courses.

Verantwortlichkeit

Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann

Major Operations Management and Research

Aufbau					
Art	Modul	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Leistungspunkte	Institut
Pflichtmodule	Operations Management	Entwicklung von Anwendungssystemen (4 V/Ü)	Hausarbeit	9	Produktionswirtschaft
	Operations Research	Fortgeschrittene Methoden des OR (2 V)	Hausarbeit	9	Wirtschaftsinformatik
		Übung zu fortgeschrittene Methoden des OR (2 V)			
Seminar	Seminar zum Operations Management und Research (2 V)	Seminarleistung	6	Produktionswirtschaft	
Gegenstand					
<p>Der Schwerpunkt »Operations Management and Research« behandelt die computergestützte Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme durch Einsatz formaler Methoden und Modelle. Er wendet sich an Studierende, die gerne quantitativ und unter Einsatz von Computern arbeiten und wird gemeinsam durch die Institute für Produktionswirtschaft und für Wirtschaftsinformatik getragen. Er ergänzt insbesondere die quantitativ angelegten betriebswirtschaftlichen Vertiefungsfächer »Controlling«, »Produktionswirtschaft«, »Technische Logistik« und »Wirtschaftsinformatik«, setzt aber deren Inhalte mit Ausnahme der einführenden Vorlesung »Operations Research« nicht voraus (Die einführende Vorlesung »Operations Research« aus dem Bachelorstudium ist im Sommersemester 2014 vollständig als Videostream/Screencast aufgezeichnet worden. Diese Aufzeichnung steht auch im Wintersemester per Stud.IP zur Verfügung, ebenso wie die begleitenden Übungsaufgaben, zu deren Lösung das Institut für Produktionswirtschaft gerne Hilfestellung leistet). Daher ist der Schwerpunkt grundsätzlich für alle an der Thematik interessierten Studierenden offen und geeignet, unabhängig von der bisherigen Wahl der Vertiefungsfächer im Bachelor-Studium.</p>					
Zielsetzung					
<p>Die Zielsetzung besteht darin, moderne Methoden der Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme auf Basis mathematischer Entscheidungsmodelle und integrierter Computersysteme (Decision Support Systems) kennenzulernen und Urteilsvermögen hinsichtlich der praktischen Probleme der Entwicklung und des Einsatzes derartiger Systeme zu entwickeln. Dabei wird sowohl die Produktion von Sachgütern als auch die von Dienstleistungen betrachtet.</p>					
Inhalte					
<p>Werden in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>					
Basisliteratur					
<p>Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>					
Verantwortlichkeit					
<p>Major-Verantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Helber</p>					